

Der Namensgeber



Hermann Straaten

geboren 15.09.1917, gestorben 20.04.2006. Unternehmerpersönlichkeit, die das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Neuss in hohem Maße mitgeprägt hat. Mitbegründer und engagierter Begleiter zahlreicher katholischer Laien-Initiativen, z.B. 1960 Mitbegründer und Vorsitzender (bis 1974) des Katholikenausschusses (heute: Katholikenrat), 1961 Mitbegründer und Vorstandsmitglied (bis 1987) der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Mütterbildung Neuss e.V. (heute: familienforum edith stein)

Kontakt

Adressen und Ansprechpartner:

Den Antrag richten Sie bitte an:

Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss
St. Piuskirchplatz 3
41464 Neuss

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Joachim Braun
familienforum edith stein
Schwannstraße 11
41460 Neuss
Fon 02131-7179800
E-Mail: joachim.braun@katholisch-in-neuss.de

Walter Pesch
Stellv. Vorsitzender
Kaarster Straße 95
41462 Neuss
Fon 02131-549587
E-Mail: walter.pesch@katholisch-in-neuss.de

Alle Infos auch hier:
www.katholisch-im-rhein-kreis-neuss.de

Unsere Gemeinde lebt!



Hermann-Straaten-Preis

2012

Beispiele gelungenen
Engagements
in den Pfarrgemeinden
der Dekanate Neuss/Kaarst und
Grevenbroich/Dormagen

Eine Aktion des
Katholikenrates im Rhein-Kreis Neuss

Vorwort

Zum dritten Mal schreiben wir den Hermann-Straaten-Preis aus. Wir wollen damit den Blick wieder auf Aktionen und Initiativen von engagierten Laien in unseren Gemeinden lenken, die besondere und ermutigende Projekte ins Leben gerufen haben, die in die Pfarrgemeinde und ihr Umfeld hineinwirken.

Das vielfältige Engagement in unseren Gemeinden kann nicht genug honoriert werden. Der Hermann-Straaten-Preis soll alle Engagierten ermutigen und helfen, gute Ideen über den eigenen Kirchturm hinaus bekannt zu machen. Auf Anregung der Pfarrgemeinderäte möchten wir nicht nur die Preisträger, sondern alle Bewerbungen veröffentlichen (z.B. auf unserer Homepage) und beim Neujahrsempfang am 17.01.2013 vorstellen.

Ich danke der Familie Straaten für die Mitstiftung des Preises und wünsche allen durch den Austausch und die Veröffentlichung der hoffentlich zahlreichen Bewerbungen eine ermutigende und aufbauende Wirkung!

Cornel Hüsch

Vorsitzender des Katholikenrates im Rhein-Kreis-Neuss

Fragen zum Antrag

Wer kann sich beteiligen?

Gremien, Gruppen oder Initiativen einer Pfarrgemeinde oder eines Pfarrverbandes bzw. Seelsorgebereiches.

Wie beteiligen wir uns?

Der / die Projektverantwortliche stellt gemeinsam mit der / dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden einen formlosen Antrag. Das vorgestellte Projekt sollte bereits „laufen“ und zutreffend und lebendig beschrieben werden.

Wer bekommt den Preis?

Die Antragsteller bekommen den Preis und können das Geld für ihr Projekt oder neue Projekte verwenden.

Was ist der Preis?

Alle zwei Jahre schreibt der Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss diesen Preis aus. Dafür stehen im Jahr 2012 3.000 € zur Verfügung. Die Jury kann damit ein bis drei Projekte auszeichnen.

Wer entscheidet über die Vergabe?

Der Vorstand des Katholikenrates beruft eine Jury mit Vertretern aus Kirche und öffentlichem Leben.

Wann ist Einsendeschluss?

10. Dezember 2012

Projektfelder

Welche Projekte sind möglich?

Grundsätzlich alle, alte und neue. Hier können wir nur Beispiele nennen:

Für bestimmte Personengruppen

- für junge Familien
- Kinder und Jugendliche
- (Ehe-)Paare
- Kranke
- Arbeitslose
- Fernstehende
- usw.

und / oder zu den Themenfeldern

- Mission, Entwicklung, Frieden
- neue Formen der Liturgie
- Bibelarbeiten
- Feste im Jahreslauf
- Ökumene
- Inklusion
- usw.

alleine oder zusammen

mit Einrichtungen und Verbänden wie

- Kindertagesstätte
- Schule
- Altenheim
- Gefängnis
- Krankenhaus
- Bildungswerk
- Moschee
- usw.